

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 17.10.2019
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete

SPD	Thomas Seifert
SPD	Roger Nisch
SPD	Willi Jäckel
SPD	Eva Heldmann
SPD	Reinhold Nisch
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Bernd Gottschalk
SPD	Jürgen Pawlik
ZBK	Steffen Urich
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Beate Beerbohm
ZBK	Thomas Keil
ZBK	Karlheinz Urich
ZBK	Helga Marx
CDU	Martin Bereiter
CDU	Markus Wangler
CDU	Svenja Siehdel
CDU	Bernhard Geist
CDU	Jannis Blatz
Bündnis90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Gerhard Zeltner
SPD	Alexandra Nisch
ZBK	Heike Jäger
ZBK	Dr. Georg Strack
ZBK	Andrea de la Haye
CDU	Jochen Blatz
Bündnis90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

Stadträtin

	Axel Muhn
SPD	Gernot Hofmann
SPD	Jörg Seifert
ZBK	Bernd Arndt
ZBK	Reinhard Baron
B90/DG	Gerlinde Freiling

Es fehlte entschuldigt:

Erster Stadtrat

Stadtrat

CDU	Oliver Vogt
CDU	Willi Reichert

c) von der Verwaltung

Haupt- und Personalamtsleiter

Stadtbaumeister

Schriftführerin

Markus Best
Kolja Sparrer
Anja Bundschuh

d) von der Presse

Jörg Schwinn, Odenwälder Echo

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 20 anwesend.

Es liegt ein Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2019 „Beachtung der Neutralitätspflicht“ vor, der auf die heutige Tagesordnung genommen werden könnte. Die antragstellende Fraktion bittet darum, den Antrag zunächst in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Da der heutige TOP 8 Antrag der ZBK-Fraktion „Änderung des Bebauungsplans für den Bereich der Wandelhalle/Odenwald-Therme“ im Bau- und Planungsausschuss zurückgezogen wurde, wird er auch heute von der Tagesordnung genommen. Fraktionsvorsitzender Martin Schlingmann gibt hierzu eine Erklärung ab. Der Antrag wird durch den Fraktionsvorsitzenden Martin Schlingmann zurückgezogen.

Es gilt somit folgende:

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Berichte**
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) Eingegangene Anträge**
- 4. Vorstellung KITA Zell, Leistungsphase 2**
- 5. Kenntnisnahme 3. Haushaltsbericht 2019 (STVV 143)**
- 6. Beratung und Beschlussfassung zur grundhaften Sanierung der Mainstraße und „An den Schafäckern“ (STVV 140)**
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 21.08.2019 hier: Ingressnahme (STVV 141)**
- 8. Kenntnisnahme über den Beteiligungsbericht der Stadt Bad König für 2018 (STVV 139)**
- 9. Aussprache zu der geänderten Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König**
- 10. Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Bürgermeister Axel Muhn teilt folgendes mit:

Straße nach Momart

Die Asphaltarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Sanierung Hans-Neidig-Halle

Heute wurde der Auftrag für die Isolierung der Außenwand an die Baufirma Schwinn-Gross GmbH erteilt.

Seniorenachmittag

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern.

Er weist auf zwei weitere Termine hin:

27.10. Seniorenachmittag Zell und 03.11. Seniorenachmittag Ober-Kinzig.

Information aus dem Magistrat

Im Magistrat wurde beschlossen, probeweise die Firma TKS mit einem zusätzlichen Streifendienst für die Abend- und Nachtstunden zu beauftragen. Eine entsprechende Notrufnummer wird in den Stadtnachrichten veröffentlicht.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Siehdnel berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses mit dem Haupt- und Finanzausschuss. Die Sitzung hat am 07.10.2019 stattgefunden.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 10.10.2019 getagt hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 04.10.2019
Anträge zum Haushalt
Der Antrag wird in den Magistrat und in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2019
Katzenschutzverordnung
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial- Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

TOP 4 Vorstellung KITA Zell, Leistungsphase 2

Stadtbaumeister Kolja Sparrer stellt ausführlich die Planung vor, die breite Zustimmung fand.

TOP 5 Kenntnisnahme 3. Haushaltsbericht 2019 (STVV 143)

Der 3. Haushaltsbericht 2019 der Stadt Bad König zum 30.09.2019 wird von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur grundhaften Sanierung der Mainstraße und „An den Schafäckern“ (STVV 140)

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen der Empfehlung mehrheitlich zugestimmt hat.

Auf Wunsch der ZBK-Fraktion wird die Sitzung zur weiteren internen Beratung der Fraktion für 5 Minuten unterbrochen.

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich grundsätzlich dem Ausbautorschlag des Fachingenieurs an und wählt für den ersten und zweiten Abschnitt der Mainstraße die Variante 1a und für die Straße „An den Schafäckern“ die Variante 1.

Die Stadtverordnetenversammlung legt eine Ausführung der Abtrennung zwischen Straße und Gehweg in Höhe von maximal 4 cm fest. Ausgenommen sind Querungen, die nur in einer Höhe von ca. 1 cm ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

**19 Ja-Stimmen
(8SPD,1B90/DG,5ZBK,5CDU)
1 Stimmenthaltung
(ZBK)**

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 21.08.2019, hier: Ingressnahme (STVV 141)
--------------	---

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung der geänderten Beschlussformulierung zugestimmt hat.

Für die antragstellende Fraktion spricht Herr Schlingmann zum Antrag. Bei der Formulierung „gegen alle Beteiligten“ sind die Herren Muhn und Sparrer ausgenommen.

Der Magistrat wird aufgefordert, nach Abschluss der Baumaßnahme Regressansprüche gegen alle Beteiligten, für die Sanierung der Straße nach Momart zu prüfen und ggf. geltend zu machen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen
(7SPD,1B90/DG,6ZBK,5CDU)
1 Stimmenthaltung
(SPD)

TOP 8	Kenntnisnahme über den Beteiligungsbericht der Stadt Bad König für 2018 (STVV 139)
--------------	---

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bad König für 2018 wird von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 9	Aussprache zu der geänderten Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
--------------	--

Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert, dass es nicht darum geht bereits heute einen Beschluss zu fassen, sondern vielmehr darum zu sehen was unstrittig ist und wo es unterschiedliche Auffassungen gibt. Er weist gleichzeitig darauf hin, dass, soweit Satzungsänderungen, evtl. der Hauptsatzung, notwendig werden sollten, etwas Eile geboten sei, da Hauptsatzungsänderungen im letzten Jahr vor der Kommunalwahl nicht zulässig sind.

Frau Siehdel berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses mit dem Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Nach Aussprache kann zusammenfassend festgestellt werden, dass es bei folgenden Punkten noch Beratungs- und Gesprächsbedarf gibt: Ton- und Filmaufnahmen, Internet-Live-Streaming, Protokollführung und Bürgerfragestunde.

Diese Punkte sollen im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten werden.

TOP 10	Anfragen
---------------	-----------------

Frau Marx möchte gerne wissen:

- 1) Ob man bereits etwas über den Verbleib des vierten Schwanes weiß.
- 2) Ob man sich mit der Volkshochschule in Verbindung setzen kann, um darum zu bitten, dass deren Schaukasten auf den aktuellen Stand gebracht wird.

Der Bürgermeister erklärt:

- 1) Derzeit wisse man nichts über den Verbleib des vierten Schwanes, was aber nicht bedeuten muss, dass er endgültig weg sei.
- 2) Er wird die Bitte nach Aktualisierung des Schaukastens weitergeben.

Herr Geist fragt an, ob es möglich sei, die Absenkungen des Verbundsteinpflasters in der Schulstraße durch den Bauhof zu beseitigen. Gleiches gilt für die unschönen Asphaltflicken auf dem Schlossplatz. Dort wurden Pflastersteine entfernt und die Lücken mit Asphalt verfüllt. Hier stellt sich die Frage, ob nicht wieder die fehlenden Verbundsteine eingebracht werden können.
Der Bürgermeister wird dies an den Bauhof weitergeben.

Frau Beerbohm hat mehrere Anfragen:

- 1) Wie weit ist der Haushalt 2020 und wird er noch in diesem Jahr eingebracht.
- 2) Was geschieht jetzt mit den KIP-Mitteln, die nicht wie geplant für die Anschaffung von Feuerwehrautos genutzt werden können.
- 3) Können wieder Hinweisschilder im Kurpark mit „Bitte nicht füttern“ aufgestellt werden.

Der Bürgermeister erläutert:

- 1) Der Haushalt 2020 soll noch in diesem Jahr eingebracht werden.
- 2) Über die mögliche Verwendung der KIP-Mittel wird in der nächsten Magistratssitzung beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung wird am 21.11.2019 hierüber beschließen.
- 3) Die Schilder werden in Auftrag gegeben.

Herr Reinhold Nisch hat folgende Anfragen:

- 1) Die IVO wird eine Geschäftsstelle in Bad König einrichten. Bestreben der IVO ist es im Odenwaldkreis einen Hochschulstandort zu initiieren. Wie kann das politische Bad König sich verhalten, um Bad König mit seinen Entwicklungsmöglichkeiten ins Gespräch zu bringen. Ggf. auch in Kombination mit dem neuen Eigentümer der Odenwaldklinik.
- 2) Wie ist es mit der Sicherheit der Schulwege in Bad König bestellt. Gibt es einen Schulwegeplan und wie können Anlieger und Eltern sensibilisiert werden, sich hier entsprechend zu verhalten.
- 3) Wie steht es mit der Kooperation „Munteres Mümlingtal“.
- 4) Wie ist der Stand der 30km-Zone für die Kimbacher Straße.
- 5) Was war der Grund dafür, dass auf dem Bad Königer Friedhof ein Baum gefällt wurde. Dazu weist er ausdrücklich auf den Ensembleschutz hin.

Der Bürgermeister erklärt:

- 1) Er wird mit der IVO ein Gespräch führen.
- 2) Im Rahmen des Schulwegeplanes gab es jetzt mehrere Aktionen im Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiter des Ordnungsamts, der Polizei und dem Schulleiter der Grundschule Bad König. Es wird gleichfalls über eine Einbahnstraßenregelung nachgedacht.
- 3) Es wurde eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die mit dieser Aufgabe betraut ist. Die seither zuständige Mitarbeiterin hat nach längerer Krankheit das Unternehmen verlassen.
- 4) Derzeit warte man noch auf die Stellungnahme von Hessen Mobil.
- 5) Dass dort ein Baum gefällt wurde, sei ihm nicht bekannt. Er wird nachhören und entsprechende Mitteilung machen.

Herr Karlheinz Urich möchte gerne wissen, wie weit die Überprüfungen des Büros Schüllermann und Partner, bezüglich der Regressforderungen sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Entwurf des Gutachtens vorliegt. Dieser wird in Kürze dem Magistrat vorgelegt.

Frau Seiler fragt an, ob es in Bad König ein Radverkehrskonzept gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass ihm dies nicht bekannt sei.

Weiter möchte Frau Seiler wissen, warum in Ober-Kinzig die ganze Nacht die Straßenbeleuchtung brennt.

Der Bürgermeister erklärt, dass er dies klären wird.

Herr Steffen Urich möchte gerne wissen:

- 1) Warum im Bauhof die ganze Nacht das Licht brennt und ob man das nicht ausschalten kann.
- 2) Haben die verspäteten Jahresabschlüsse des Abwasserverbandes Bad König Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

- 3) Wird man sich jetzt, da die neuen Elternbeiräte in den Kindergärten gewählt sind, mit diesen bezüglich der Kindergartengebührensatzung kurzschließen.

Der Bürgermeister erklärt:

- 1) Er hat das so zur Kenntnis genommen und wird dies mit dem Bauhofleiter besprechen.
- 2) Er geht davon aus, dass dies keine Auswirkungen hat, wird das aber nochmal klären.
- 3) Wenn wieder Gebührenerhöhungen vorgesehen sind, werden die Elternbeiräte rechtzeitig um ihre Stellungnahmen gebeten, bzw. mit den Elternbeiräten gesprochen.

Frau Beerbohm merkt an, dass das „Pfadchen“ zwischen Kimbacher Straße und Berggartenstraße fast zugewachsen ist. Sie möchte wissen, ob es möglich ist mit den Grundstückseigentümern zu sprechen und diese auf ihre Pflichten, bezüglich Rückschnitt und Sauberkeit hinzuweisen.

Der Bürgermeister wird dies klären.

Herr Gottschalk möchte gerne wissen, ob bekannt ist, wie die Odenwaldklinik zukünftig genutzt werden wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass beabsichtigt ist, die Klinik im Sektor Wellness zu nutzen.

Herr Reinhold Nisch erklärt, dass in Erbach/Michelstadt umgruppiert und neues Personal eingestellt wurde, dessen Aufgabe es ist, Möglichkeiten zu beobachten, um Fördertöpfe aufzutun und entsprechend Fördermittel zu generieren. Wie wird dies in Bad König gehandhabt, wer kümmert sich darum.

Der Bürgermeister erklärt, dass er derzeit beim bestehenden Personal keine freien Kapazitäten sieht, um eine solche Aufgabe einer speziellen Person zuzuweisen. Einzelnen Mitarbeiter sind aber ständig achtsam und beobachten die aktuellen Entwicklungen. Er weist darauf hin, dass immer auch die Komplementärmittel bereitgestellt werden müssen.

Herr Pawlik fragt nach dem Sachstand Vergabe der Friedhofsarbeiten an einen externen Unternehmer. Der Bürgermeister erläutert, dass sich der Magistrat damit beschäftigen wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.40 Uhr, verabschiedet die Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

 29.10.19	 21.10
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin